

Titelkämpfe locken Dorstens Tennisspieler kaum noch

DORSTEN. Stecken die Dorstener Tennis-Stadtmeisterschaften in der Krise? Nach dem überschaubaren Starterfeld bei den Senioren gingen nun auch bei den Junioren nur 70 Teilnehmer auf Titeljagd.

Von Andreas Leistner

Das ausgezeichnete Wetter und die sportlich starken Leistungen am Finaltag konnten Fachwart Alexander Steffens (kl. Foto) vom Stadtverband Dorsten nicht versöhnen. „70 Teilnehmer sind für eine Tennisstadt wie Dorsten einfach zu wenig“, stellte er fest. Und das gelte für Jugend wie Senioren: „Ich habe mal die Mitgliederzahlen unserer Vereine durchgearbeitet: Wir haben in der Altersklasse U40 rund 1300 Tennisspieler in Dorsten. Und von denen machen nur 20 bei der Stadtmeisterschaft mit?“

Eigenmächtige Verlegung

Doch es waren nicht nur die Zahlen, die dem Fachwart bei den Titelkämpfen der Jugend nicht gefielen, es waren auch die Abläufe: „Es gab viele Krankheitsfälle, dazu viele Verschiebungen, die teilweise eigenmächtig von den Eltern vorgenommen wurden. Dadurch wurde der Turnierplan nach und nach zerstört und es kam keine richtige Turnieratmosphäre auf.“ Von einem großen Fest der Dorstener Tennisfamilie konnte so weder bei den Senioren noch beim Nachwuchs die Rede sein.



„Es ist ja schon so, dass bei der Siegerehrung die Leute schon weg sind, weil sie Schalke gucken wollen“, klagte Steffens. Selbst Verlosungen unter allen Teilnehmern könnten nicht mehr alle Spieler zur Siegerehrung locken.

Eine Lösung? Hat der Fachwart derzeit noch nicht parat. Das Thema soll aber bei der nächsten Fachsitzung Mitte Oktober diskutiert werden. „Dann werden auch die Befürworter von Preisgeldern und Offenen Stadtmeisterschaften wieder auf den Plan treten“, ist Alexander Steffens sicher. Er selbst steht diesen Ideen kritisch gegenüber und hält es eher mit Bastian Beck. Der aktuelle Dorstener Herren-Stadtmeister postete in einer Internet-Diskussion zuletzt sein Unverständnis dafür, dass die stärksten heimischen Spieler während der Stadtmeisterschaften nicht auf andere Turniere verzichten können, zumal der Termin langfristig bekannt sei.

Starke Leistungen

Von derlei Diskussionen unbeeindruckt zeigten die jungen Talente, die die Finalspiele erreicht hatten, am Sonn-



Tabea Wiegand (o.) wurde Stadtmeisterin bei den Mädchen U16. Luke Ostermann (l.) und Ben Albracht (r.) spielten bei den U14-Jungen, Marlon Schilasky (M.) holte den Titel bei den Jungen U12.

RN-FOTOS (3) PIEPER / PRIVAT

Tennis starke Leistungen. Gleich mehrfach fiel die Entscheidung dabei erst im Matchtiebreak.

So sicherten sich bei den Jungen U12 Ben Albracht und Mika Schlotmann vom BVH Tennis im Finale gegen ihre Clubkollegen Marlon Schilasky und Luke Ostermann mit 10:5 im dritten Durchgang den Titel. Darja Grigoriewa und Marie Bork vom BVH hatten zunächst gemeinsam den Doppeltitel ihrer Altersklasse U12 geholt und trafen dann

Im spannenden Duell hatte Darja schließlich mit 6:2/6:7/10:7 die Nase vorn.

Im Finale der Mädchen U14 verlor Favoritin Teresa Janshen vom Dorstener TC zunächst den ersten Satz gegen Marie Sophie Nickel vom BVH mit 4:6, erzwang dann aber mit einem 6:1 im zweiten Durchgang den Matchtiebreak und behielt dort mit 10:5 die Oberhand.

Die engste Entscheidung fiel bei den Mädchen U16, wo die an Position 1 gesetzte Ta-

Endspiel gegen Anna Plümpe (DTC) mit 6:0/3:6/11:9 die Oberhand behielt.

Kurios ging es unterdessen im Finale der U18-Jungen zu. Auch hier ging es in den Matchtiebreak. Kevin Beule (BVH) hatte den ersten Satz gegen Patrick Weßling (Lembecker TV) mit 5:7 verloren und den zweiten mit 6:3 gewonnen. Im fälligen Matchtiebreak war dann aber offensichtlich der Akku des Lembeckers leer. Beule gewann den kurzen Satz mit

Sieger und Platzierte

U10 Mädchen

1. Anastasia Schwaibiger (TF Wulfen)
2. Malin Keferstein (BVH)
3. Clara Stauder (DTC) / Greta Köhl (DTC)

U10 Jungen

1. Luan Bückemeier (BVH)
2. Nico Motzny (BVH)
3. Henry Ault (Hardter TV) / Marc Ault (Hardter TV)

U12 Mädchen

Hauptrunde:

1. Darja Grigoriewa (BVH)
2. Marie Bork (BVH)
3. Dana Sommer (BVH) / Svenja Füllbier (TV Rhade)

Nebenrunde:

1. Leandra Beisenbusch (DTC)

U12 Jungen

Hauptrunde:

1. Marlon Schilasky (BVH)
2. Phil Schnieders (SuS Hervest)
3. Mika Schlotmann (BVH) / Lian Altevogt (BVH)

Nebenrunde:

1. Phil Springer (BVH)

U14 Mädchen

Hauptrunde:

1. Teresa Janshen (DTC)
2. Marie Sophie Nickel (BVH)
3. Sina Brokemper (TC Deuten) / Franca Beckmann (TV Feldmark)

Nebenrunde:

1. Maja Stauder (DTC)

U14 Jungen

Hauptrunde:

1. Max Josef Tüshaus (DTC)
2. Ben Albracht (BVH)
3. Max Steffes (SuS Hervest) / Luca Kotnik (DTC)

Nebenrunde:

1. Luke Ostermann (BVH)

U16 Mädchen

1. Tabea Wiegand (Hardter TV)
2. Anna Plümpe (DTC)
3. Paulina Berndt (Lembecker TV) / Nicola Scholz (Hardter TV)

U16 Jungen

Hauptrunde:

1. Ben Sondermann (DTC)
2. Yannik Pech (TF Wulfen)
3. Samuel Heitkamp (BVH) / Ruben Tüshaus (DTC)

Nebenrunde:

1. Ralf Eckhardt (DTC)

U18 Jungen

1. Kevin Beule (BVH)
2. Patrick Weßling (Lembecker TV)
3. Friedrich Frodemann (DTC)

U12 Mädchen Doppel

1. Darja Grigoriewa / Marie Bork (BVH)
2. Leandra Beisenbusch / Frieda Plümpe (DTC)

U12 Jungen Doppel

1. Ben Albracht / Mika Schlotmann (BVH)
2. Marlon Schilasky / Luke Ostermann (BVH)

U15 Mädchen Doppel

1. Anna Plümpe / Stefanie Schulten (DTC)

le erreicht hatten, am Sonntag auf der Anlage des BVH U12 geholt und trafen dann im Einzel-Finale aufeinander. die an Position 1 gesetzte Ta- bea Wiegand (Hardter TV) im wann den kurzen Satz mit 10:0.

1. Anna Plümpe / Stefanie Schulten (DTC)
2. Teresa Janshen / Franca Beckmann (DTC / TV Feldmark)



Bürgermeister Tobias Stockhoff (hinten l.) und Stadt sportverbands-Vorsitzender Helmut Winkler (2.v.l. hinten) nahmen am Sonntag auf der Anlage des BVH Tennis die Siegerehrung vor.

FOTO PRIVAT

■ U15 Jungen Doppel

1. Ben Sonderrmann / Ruben Tüshaus (DTC)
2. Luca Kotnik / Max Josef Tüshaus (DTC)

■ Die Titelkämpfe wurden auf den Anlagen des **Dorstener TC**, des **SuS Hervest-Dorsten** und des **BVH** ausgetragen. Alex Steffens lobte die Verantwortlichen Petra Frodermann, Sebastian Rentmeister und Michael Frank für die gute Organisation.